

BEZIRK MÜNCHEN



Mitglied im Bayerischen Sportschützenbund e.V.

Seite 1

Ausschreibung für die Bezirksmeisterschaften 2017

Liebe Sportleiterinnen, Sportleiter, Schützenmeisterinnen und Schützenmeister,

ich bitte Euch die Ausschreibung mit den dazugehörigen Anlagen für die Bezirksmeisterschaften 2017 genau durchzulesen. Die Meisterschaft wird gemäß den Regeln der DSB-Sportordnung (Stand Januar 2017) geschossen.

Die Meldungen der Gaumeisterschaften erfolgen online mittels des **Programms „David 21“**.
Alle Gausportleiter erhalten dazu die Zugangsdaten per Mail beziehungsweise Post.

Nach dem Eingang aller Meldungen werden diese von mir weiterverarbeitet. Die Startkarten werden jedem Sportleiter per Post zugeschickt.

Die Bezirkssportleitung kann Disziplinen oder Klassen aufgrund zu geringer Beteiligung mit dem Gaumeisterschaftsergebnis zum Land durchmelden. Ab der Damen- bzw. Herrenklasse werden Bezirksmeisterschaften erst ab fünf gemeldete Schützen durchgeführt, Schüler- bis Juniorenklassen sind von dieser Regelung nicht betroffen.

Wichtige Hinweise:

Da der Bezirk keine eigenen Auflagen besitzt, müssen Schützen, welche eine Auflage-Disziplin schießen wollen, eigene Auflagen mitbringen. Dabei ist zu beachten, dass diese Auflagen der Regel entsprechen (siehe Punkt 9.6 der Sportordnung, "Regeln für das AufLAGESchießen"). Dies gilt selbstverständlich auch – wie bisher – für Hocker, Pendelschnüre und Federböcke. Bei Verwendung eines Hockers muss dessen Beschaffenheit der Regelung 9.7.6.1 bzw. 9.7.7 der Sportordnung entsprechen.

Vorschießen: Das Vorschießen wird nach den Vorgaben der Landessportleitung bzw. der Sportordnung durchgeführt. Der Antrag ist schriftlich bis spätestens zum Meldeschluss der Bezirkssportleitung vorzulegen. Vorschießende Teilnehmer können keine Bezirksmeister werden. Mitarbeiter die an den Bezirksmeisterschaften helfen dürfen ebenfalls vorschießen, allerdings nur die Disziplinen an welchen Sie wegen der Mitarbeit nicht starten können. Dieses vorschießen wird als offizielle Teilnahme gewertet.

Durchführungsplan Bezirksmeisterschaften 2017:

Zu finden unter:

http://www.schuetzenbezirkmuenchen.de/uploads/tx_rtgfiles/BZM_Zeitplan_Datum_Aktuell_2017_Internet.pdf

Die Bezirkssportleitung behält sich vor Disziplinen gemäß den abgegebenen Meldungen aus dem Durchführungsplan zu streichen bzw. hinzuzufügen. Die Vereinssportleiter erhalten diese Informationen zusammen mit den Startkarten.

(Die genauen Starttermine sind den Startkarten der jeweiligen Disziplinen zu entnehmen)

Vorschießtermine werden nach dem Meldeschluss bekannt gegeben.

BEZIRK MÜNCHEN



Mitglied im Bayerischen Sportschützenbund e.V.

Seite 2

Startgelder

Startgelder sind Reuegelder und müssen für alle gemeldeten und zugelassenen Schützen bezahlt werden!

Zu finden unter:

http://www.schuetzenbezirkmuenchen.de/uploads/tx_rtgfiles/S T A R T u n d R E U E G E L D E R .pdf

Ummeldegebühr für Mannschaften:

Für alle Klassen	€ 5,00
------------------	--------

Nachdruck Startkarte vor Ort:

Für alle Klassen	€ 2,00
------------------	--------

Die Startgelder werden vom Bezirk nach Durchführung der Meisterschaft per Lastschrift von den Vereinen eingezogen. Eine Zusammenstellung wird den Vereinen übersandt.

Alle Teilnehmer an der Meisterschaft müssen mit den erforderlichen Berechtigungen beim Bezirk gemeldet worden sein. Maßgeblich ist der Eintrag im Mitgliederverwaltungsprogramm des BSSB. Diese Datenbank wird für die Onlinemeldung verwendet.

Um den reibungslosen Ablauf aller Wettbewerbe zu gewährleisten benötigen wir noch sehr viele ausgebildete Aufsichten aus allen Vereinen:

Ich bitte um namentliche Meldung **in schriftlicher Form.**

Formulare zu finden unter: www.schuetzenbezirkmuenchen.de

Die Meldung soll Name, Vorname, Telefon und Bankverbindung beinhalten. Für diese Mitarbeiter besteht laut SpO die Möglichkeit für die Bezirksmeisterschaft vorzuschießen. Die Aufsichten erhalten außerdem für den Tag ihrer Mitarbeit eine Aufwandsentschädigung die per Überweisung ausbezahlt wird.

Den jeweiligen Meldeschluss entnehmen sie bitte auf der Bezirksseite

1. Teilnahmeberechtigung/Startmeldung

- 1.1. Die Teilnahmeberechtigung ergibt sich aus der Regel 0.7.4 ff. der Sportordnung (SPO) des Deutschen Schützenbundes (DSB)
- 1.2. Die Mitglieder der Bezirks-/Landes-/Bundeskader in den olympischen Wettbewerben können auf Antrag und mit Nachweis vorschießen und werden für die Mannschaftswertung in die normale Wertung aufgenommen, wenn Sie am Wettkampftag für eine höhere Veranstaltung eingeladen sind. Wenn 2 oder mehr der Mannschaftsschützen vorschießen, wird die Mannschaft nur zur Qualifikation gewertet. Die Vorschießregel SPO Nr. 0.9.4. ist auf alle Wettbewerbe außer Disziplinen/Wettbewerbe ZIS anzuwenden.
- 1.3. Die Meldungen sollen in maschinenlesbarer Form (Datei) abgegeben werden. Das Datenformat stellt der Bezirk München auf Anforderung zur Verfügung. Aus den Meldelisten müssen die Zuordnung der Starter zu den Wettbewerben und Klassen sowie die Mannschaftsaufstellung hervorgehen. Ferner müssen das genaue Geburtsdatum sowie die Schützenpassnummer enthalten sein. Wenn keine Übernahme aus dem Mitgliederverwaltungsprogramm bzw. der Datenbank des BSSB erfolgt, muss auf die genaue Schreibweise des Namens geachtet werden.
- 1.4. Die 300m Gewehr Wettbewerbe sind als **Halbprogramm** in der Vereins- und Gaumeisterschaft auf die reduzierte 300m Scheibe auf 100m durchzuführen und das Ergebnis an den Gau/ den Bezirk zu melden. Achtung – Hier muss keine Gaumeisterschaft geschossen werden.
- 1.5. Zur schnellen Ermittlung der Teilnehmer sind die Meldeschlüsse unbedingt einzuhalten. Verspätete Abgaben werden nicht mehr angenommen.

2. Wettbewerbs- und Klassennummern

- 2.1. Bei den Meldungen sind die Wettbewerbsnummern (Disziplinnummern) nach Sportordnung bzw. die Bayerischen Disziplinenschlüssel zu verwenden. Die Klassennummern sind der Tabelle zur Ausschreibung zu entnehmen.

Achtung: Die Schülerklasse umfasst die Jahrgänge 2001-2005 bei den Kugeldisziplinen.

Im Bogenbereich: Schüler A 2001-2002, Schüler B 2003-2004, Schüler C 2005 und jünger.



3. Startgeld = Reugeld

- 3.1. Das Startgeld ist Reugeld, d.h. mit Abgabe der Meldung ist das Startgeld fällig, auch wenn der Teilnehmer nicht antritt. Die Höhe des Startgeldes entnehmen Sie bitte der Homepage des Bezirk München.

4. Allg. Bestimmungen und besondere Hinweise zur Ausschreibung

- 4.1. Kampf-/Berufungskampfrichter werden vom Bezirk München als Veranstalter bestimmt.
- 4.2. Die Kontrolle der Sportwaffen – Sportgeräte, Schießkleidung und Ausrüstung findet unmittelbar vor dem Wettbewerb statt. Die Bekleidungskontrollen werden stichprobenartig vorgenommen. Nachkontrollen können während und unmittelbar nach dem Wettkampf durchgeführt werden.
- 4.3. Alle verwendeten Sportwaffen müssen ein in Deutschland gültiges Beschusszeichen aufweisen, soweit sie nicht vor dem 1. Januar 1891 hergestellt und nicht verändert worden sind. (§4 Abs.1. Nr. 3b BeschussG) Alle Kurzwaffen müssen mindestens einen 100mm Lauf haben.
- 4.4. Alle Teilnehmer haben die Sicherheitsvorschriften des Veranstalters einzuhalten. Mit Ihrer Teilnahme erklären sich die Teilnehmer einverstanden.
- 4.5. Eine Änderung der, auf der Startbenachrichtigung aufgeführten Startzeit kann nur in Ausnahmefällen in Absprache mit dem Veranstalter erfolgen. Die besonderen Hinweise auf der Startkarte sind zu beachten.
- 4.6. Sollten sich Teilnehmer für mehrere Wettbewerbe qualifiziert haben, müssen sie sich bei eventuellen Überschneidungen der Wettkampfzeiten entscheiden, welchen Wettbewerb sie bestreiten wollen. Differenzen, die sich aus der Zulassung ergeben sind über den Verein zu klären.
- 4.7. Bei Mannschaftsummeldungen ist eine Gebühr zu entrichten. Die Höhe legt der Veranstalter fest und ist oben aufgeführt.
- 4.8. Die Neuausstellung einer Startkarte wird vom Bezirk München mit einer Gebühr belegt, deren Höhe oben aufgeführt ist.
- 4.9. Für Einsprüche und ihre Behandlung ist eine Gebühr von 100,00 € zu entrichten.
- 4.10. Zur Kontrolle der Startberechtigung ist bei allen Starts der Schützenausweis des BSSB **nur im Original** sowie bei Personen ab Junioren B ein Personalausweis/Reisepass mitzuführen. Diese Ausweispapiere sind unaufgefordert vorzulegen.
- 4.11. Kann ein Schütze/in bis zum Abschluss der Disziplin seiner Klasse keinen Beleg über die Identität/Staatsangehörigkeit nachweisen, so wird das Ergebnis annulliert.
- 4.12. **Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass Ausländer keine automatische Startberechtigung haben. Diese müssen eine Genehmigung des DSB vorweisen. EU-Bürger zählen nicht als Ausländer und müssen die, vom Landesverband unterschriebene, Verpflichtungserklärung vorlegen.**
- 4.13. Schüler, die am Wettkampftag noch keine 12 Jahre alt sind, haben die gesetzlichen Sondergenehmigungen unaufgefordert vorzulegen. Weitere waffenrechtliche Vorgaben zur Altersgrenzen Regelung sind zu beachten.
- 4.14. In den Vorderlader Wettbewerben ist eine gültige Sprengstofflaubnis nach § 27 mitzuführen und bei der Anmeldung vorzulegen.
- 4.15. Schützen ohne gültige Sprengstofflaubnis dürfen nicht starten. Weitere, waffenrechtliche Sondergenehmigungen sind unaufgefordert vorzuzeigen. Der jeweilige Gausportleiter haftet persönlich für die Einhaltung dieses Punktes.
- 4.16. In den Vorderladerkugelwettbewerben wird auf 2 Wettkampfscheiben geschossen. (Erste Scheibe 7 Schuss, zweite Scheibe 8 Schuss) Der Schütze hat seine Scheiben selbst zu wechseln.
- 4.17. Luftgewehr und Luftgewehr 3-Stellung kann auf Scheibenstreifen geschossen werden. Näheres regelt der Veranstalter.
- 4.18. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass für die Meisterschaften nur Signum Scheiben des DSB verwendet werden dürfen.
- 4.19. Meldungen in allen Wettbewerben erfolgen grundsätzlich ohne Finalergebnis.
- 4.20. Der Sportler muss am Tag des Wettkampfes eine Startkarte in Papierform vorweisen können.

5. Sportpistole GK-Sportrevolver GK

- 5.1. In den Wettbewerben GK Pistole und -GK Revolver kann eine Mindestimpulsmessung vorgenommen. Die Mindestimpulse betragen:

	Regel der SPO	Waffe/Kaliber	MIP
Pistole			
Gruppe I	2.53	9 mm Para	250
Gruppe II	2.59	.45 ACP	300
Revolver			
Gruppe I	2.55	.357 Magnum	350
Gruppe II	2.58	.44 Magnum	450



6. Unterhebel-/Ordonnanzgewehr, BSSB Kombi,

- 6.1. Die Wettbewerbe Unterhebelgewehr und BSSB Ordonnanzgewehr und BSSB Kombi werden nach der Ausschreibung des Bayerischen Sportschützenbundes geschossen. (Hinweis zum BSSB-Kombi: .454 Casull Waffen sind nicht zugelassen.)

7. Auszeichnungen / Meisternadeln / Urkunden

- 7.1. Für die Platzierungen 1-3 in den Einzelwettbewerben, sowie in den Mannschaftswettbewerben werden Urkunden und Nadeln ausgegeben, wenn in der jeweiligen Klasse mindestens 5 Starter gemeldet sind.
- 7.2. In der Schüler-, Jugend- und Juniorenklasse werden die Urkunden und Nadeln immer, also unabhängig von der Anzahl der gemeldeten Teilnehmer ausgegeben.
- 7.3. Teilnehmer, die bei der Siegerehrung unentschuldigt fehlen, verlieren den Anspruch auf Ehrung, Nadel und Urkunde. Dies gilt auch für die Schüler-, Jugend- und Juniorenklasse.

8. Finale und Stechen

- 8.1. Finalschießen werden bei der Bezirksmeisterschaft nicht durchgeführt. Stechschießen erfolgen im Anschluss an den Abschluss der jeweiligen Klasse und werden vor Ort bekannt gegeben. Stechen erfolgen zirka 10 Minuten nach Bekanntgabe der Teilnehmer.
- 8.2. Die Weitermeldung der Ergebnisse erfolgt mit dem im Qualifikationsteil des Wettbewerbs erzielten Ergebnis.

9. Allgemeines:

- 9.1. Die Anweisungen der Schießleiter, Kampfrichter und Aufsichten sind zu befolgen. Das Nichtbefolgen zieht eine Disqualifikation nach sich.
- 9.2. Die Verschlüsse der Waffen dürfen erst am Stand nach der Freigabe durch die Standaufsicht verschlossen werden. Es wird darauf hingewiesen, dass die Waffen zur Waffenkontrolle, soweit möglich, mit ausgebauten Verschlüssen abzuliefern sind.
- 9.3. Der Zeitplan für die Wettbewerbe ist Teil dieser Ausschreibung und auf der Homepage des Bezirk München abrufbar.
- 9.4. Die Startgeldübersicht ist Teil dieser Ausschreibung und auf der Homepage des Bezirk München abrufbar.
- 9.5. Auf die im Jahr 2015 erstmals durchgeführten Wettbewerbe der Behinderten wird ausdrücklich hingewiesen. Achtung – Die Wahlmöglichkeiten dieser Sportlergruppe lt. Tabelle sind zu beachten.
- 9.6. Meisterschaften werden nur durchgeführt, wenn mindestens 3 Starter in der betr. Klasse antreten. Sollte diese Zahl nicht erreicht werden, gilt das Ergebnis nur als Qualifikation.
- 9.7. Alle nicht besonders aufgeführten Punkte dieser Ausschreibung regelt die SPO des DSB. Jeder Teilnehmer/in unterwirft sich der Ehrengerichtsordnung des BSSB bzw. der Gerichtsbarkeit des DSB
- 9.8. Änderungen und Ergänzungen der vorstehenden Ausschreibung bleiben dem Bezirk München als Veranstalter vorbehalten, sofern er damit nicht gegen die SPO und diese Ausschreibung verstößt.

10. Datenschutz

Die Teilnehmer sind mit der elektronischen Speicherung der wettkampfrelevanten Daten und der Veröffentlichung im Internet und in den Publikationen des BSSB und DSB sowie deren Untergliederungen einverstanden.

Alle Anreden sind geschlechtsneutral.

Änderungen und Ergänzungen der vorstehenden Ausschreibung bleiben dem Veranstalter vorbehalten.

Anlagen:

- Tabelle der Wettbewerbe
- Übersicht der Wettkampftage
- Startgeldübersicht, Gebührenordnung
- Übersicht über die Schusszahlen, Scheiben, Regelergänzung sowie die Bogenbewerbe

Ist noch nicht enthalten bzw. nur für die LG 3-Stellung Schüler, weiter unten

-
- ZIS – Regelung
- Jahrgangstabelle

BEZIRK MÜNCHEN



Mitglied im Bayerischen Sportschützenbund e.V.

Seite 5

Walter Lakosche

ZIS - Regelungen

können im Sportjahr 2017 erstmals für alle Disziplinen in Anspruch genommen werden:

Einführung: 2009 wurde ZIS (Zukunft im Schießsport) für drei Klassen eingeführt. Seit dem Jahr 2013 hat die Landessportleitung ZIS auf alle 10m-Disziplinen erweitert.

Diese Wettbewerbe können damit direkt an den BSSB zur LM gemeldet werden. Dies geschieht mit dem Formblatt, welches den Gausportleitern vorliegt.

ZIS-Schützen werden von der Meldung zum Bezirk ab als Einzelschützen geführt. Sollten mehrere Einzelschützen eines Wettbewerbes über die ZIS-Schiene zum BSSB gemeldet werden, können diese dort nicht zu einer Mannschaft verschmolzen werden. Sollte bei einer vom Bezirk qualifizierten Mannschaft eine Änderung notwendig sein, kann aber ein ZIS'ler eingewechselt werden.

1. Gaumeisterschaft:

Die Vereine melden zur Bezirksmeisterschaft ihre Einzelschützen und Mannschaften namentlich wie bisher.

2. Bezirksmeisterschaft:

Nur Teilnehmer, die zur Bezirksmeisterschaft antreten, können Einzel- bzw. Mannschaftsmeister werden (Ausnahme SPO 0.9.4. f.).

2a. Qualifikations-Wettbewerb nach Gaumeisterschaft:

Die Teilnehmer, die an der Gaumeisterschaft in den 10m-Disziplinen teilgenommen haben, können sich entscheiden, ob sie sich mit ihrem Einzel-Ergebnis direkt zur Bayerischen Meisterschaft durchmelden wollen oder im normalen Wettbewerb weiterschossen.

Die Durchmeldung muss über den Gau beim Bezirk beantragt werden (Formblatt). Sie ist nur für Einzelschützen möglich. Start-Anspruch bei der Bayerischen Meisterschaft besteht nur bei Erreichen des jeweiligen dort festgesetzten Einzellimits! Mannschaften müssen sich über die Bezirksmeisterschaft zur Landesmeisterschaft qualifizieren.

Wertung und Durchmeldung nur mit geschossenem Ergebnis! Kadenschützen können bis zur entsprechenden Ebene gesetzt werden.

3. Bezirksmeisterschaft:

Nur Teilnehmer, die zur Bezirksmeisterschaft antreten, können dort Einzel- bzw. Mannschaftsmeister werden (Ausnahme SPO 0.9.4. f.).

3a. Qualifikations-Wettbewerb bei Bezirksmeisterschaft:

Die Teilnehmer (nur Einzelschützen), die ihre Durchmeldung zur Bayerischen Meisterschaft beantragt und dem Bezirk gemeldet haben, nehmen nicht an der Bezirksmeisterschaft teil sondern werden vom Bezirk direkt zur Landesmeisterschaft weitergemeldet.

4. Bayerische Meisterschaft:

Nach Einzel-Limit Festlegung erfolgt die Teilnahme an der Bayerischen Meisterschaft. Die über den Bezirk qualifizierten Mannschaften können trotzdem wie gewohnt nach SPO 0.9.5 umgemeldet werden. Dabei können auch Einzelschützen eingesetzt werden, die zur Landesmeisterschaft durch gemeldet worden sind.

Ab hier ist dann alles wieder wie gewohnt. Die Zulassung zur DM wird mit Einzel- und Mannschaftslimit erfolgen!

BEZIRK MÜNCHEN



Mitglied im Bayerischen Sportschützenbund e.V.

Seite 6

Schußzahlen abweichend der SPO Gau-/Bezirksmeisterschaften im BSSB

Achtung:

Die Schußzahlen bei Schüler in Gau- und Bezirksmeisterschaften für LG 3-Stellung betragen 3x10 Schuß, ab Bayerischen Meisterschaft wird auf 3x20 Schuß erhöht.

Neue Klasse Ordonnanzgewehr ab 2015:

- **Disziplin 1.58 O = offene Visierung;**
- **Disziplin 1.58 G = geschlossene Visierung**

Die Mannschaft LP Senioren entfällt

Die geplanten Änderungen der TK wurden im Vorfeld an die SPL bereits verteilt und betreffen:

- neue Klassen Ordonnanzgewehr (siehe oben)
- neuer Schießablauf Disziplin 1.58 Ordonnanzgewehr
- Änderung Schaffformen Auflagegewehr
- Visierung GK-Pistolen
- Ablauf Disziplin Wurfscheibe



Jahrgangstabelle für das Sportjahr 2017

vom 01. Januar bis 31. Dezember 2017 (gilt auch für die GM Wettbewerbe im Jahr 2016)

Kennz.	Wettkampfklasse	Jahrgänge	Alter
10	Schützenklasse	1972 – 1996	21 - 45 Jahre
11	Damenklasse	1972 – 1996	21 - 45 Jahre
20	Schülerklasse m	2003 - 2005	14 Jahre und jünger
20	Schülerklasse (Bogen) A / m	2003 – 2004	13 - 14 Jahre
21	Schülerklasse w	2003 - 2005	14 Jahre und jünger
21	Schülerklasse (Bogen) A / w	2003 - 2004	13 - 14 Jahre
22	Schülerklasse (Bogen) B / m	2005 - 2006	11 - 12 Jahre
23	Schülerklasse (Bogen) B / w	2005 – 2006	11 - 12 Jahre
24	Schülerklasse (Bogen) C / m	2007 und jünger	10 Jahre und jünger
25	Schülerklasse (Bogen) C / w	2007 und jünger	10 Jahre und jünger
30	Jugendklasse m	2001 - 2002	15 - 16 Jahre
30	Jugendklasse (Bogen) m	2000 - 2002	15 - 17 Jahre
31	Jugendklasse w	2001 - 2002	15 - 16 Jahre
31	Jugendklasse (Bogen) w	2000 - 2002	15 - 17 Jahre
40	Juniorenklasse A / m	1997 - 1998	19 - 20 Jahre
40	Juniorenklasse (Bogen) m	1997 - 1999	18 - 20 Jahre
41	Juniorenklasse A / w	1997 - 1998	19 - 20 Jahre
41	Juniorenklasse (Bogen) w	1997 - 1999	18 - 20 Jahre
42	Juniorenklasse B / m	1999 - 2000	17 – 18 Jahre
43	Juniorenklasse B / w	1999 - 2000	17 - 18 Jahre
50/51	Herren/Damen-Altersklasse Altersklasse m/w (Bogen)	1962 - 1971 1952 – 1967	46 - 55 Jahre 50 - 65 Jahre
60/61	Seniorenklasse m/w Seniorenklasse A (m/w) (nur LG/LP) im BSSB Seniorenklasse m/w (Bogen)	1961 und früher 1952 – 1961 1951 und früher	56 Jahre und älter 56 - 65 Jahre 66 Jahre und älter
62/63	Seniorenklasse B (m/w) (nur LG/LP) im BSSB)	1951 und früher	66 Jahre und älter
70/71	Seniorenklasse A m/w (Auflage)	1952 - 1961	56 - 65 Jahre
72/73	Seniorenklasse B m/w (Auflage)	1946 - 1951	66 – 71 Jahre
74/75	Seniorenklasse C m/w (Auflage)	1945 und früher	72 Jahre und älter
90	Körperbehindert FB	2007 und früher	10 Jahre und älter